

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 11: Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

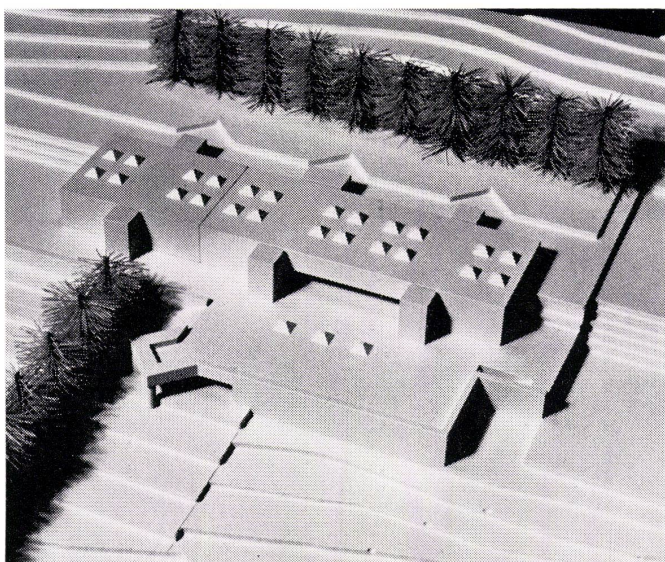
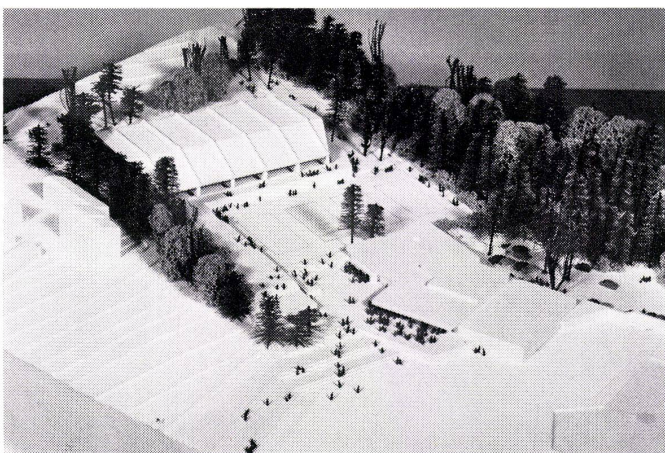
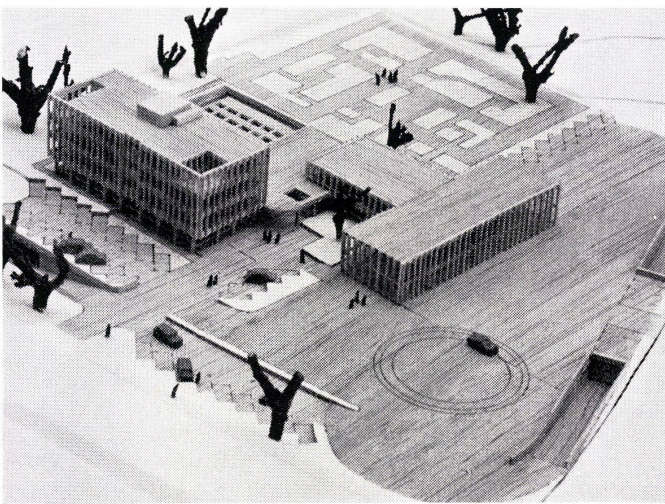
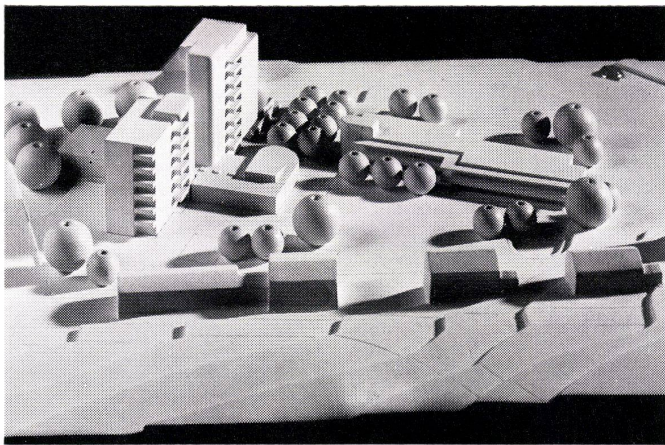
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuer Wettbewerb

Öffentliche Bauten und Anlagen der Gemeinde Regensdorf

Die politischen sowie die schul- und kirchgemeindlichen Behörden von Regensdorf eröffnen einen Projektwettbewerb auf dem Areal «Adliker Büel». Teilnahmeberechtigt sind Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich mindestens seit 1. September 1969, ferner die Architekten mit Bürgerrecht in den Furttalgemeinden Regensdorf, Buchs, Dällikon, Boppelsen, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen. Da es sich um ein umfangreiches und rasch zu realisierendes Bauvorhaben handelt, muß die Bauherrschaft auf leistungsfähige und erfahrene Bewerber abstellen. Architekten im Preisgericht: Max Kollbrunner, Bruno Gerosa, Kantonsbaumeister B. Witschi, Walter Hergig, Esther Guyer und Architekt Rügge, Regionalplanungsamt RZU. Ersatzfachpreisrichter sind Walter Moser und H. Maßler (alle in Zürich). Für sieben oder acht Preise stehen Fr. 50000.-, für Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung. Programmauszug: Primarschule (24 Klassenzimmer, Räume für manuelle Arbeiten und besonderen Unterricht, Nebenräume, allgemeine Räume für den Schulbetrieb, Gemeinschaftsraumgruppe mit 3 Sälen und Nebenräumen, Foyers usw., Räume für Freizeit, Bibliothek; unterteilbare Spielhalle, Nebenräume; Kleinhallenbad mit allen Einrichtungen, 9 Wohnungen, Installationsräume und andere, Schutzräume, Anlagen im Freien. In einer zweiten Etappe sind vorgesehen: 7 Wohnungen, Sozialräume, Schutzräume usw. Erweiterungen: Oberstufenschulhaus (14 Klassenzimmer, weitere Unterrichts- und Nebenräume, Schulzahnklinik; zweiter Gemeinschaftssaal mit Nebenräumen, Freizeiträume, Anlagen im Freien. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Erläuterungsbericht, kubische Berechnung. Angaben über Nutz- und Außenflächenverhältnisse. Für die zweite Etappe sind die Anforderungen teilweise etwas reduziert. Das detaillierte Wettbewerbsprogramm enthält Zielsetzungen für Planung mit Bezug auf die Struktur der künftigen Schule und die paritätische Form kirchlichen Gemeindelebens (Zentrum) sowie weitere Weisungen für die Wettbewerbsaufgabe. Termine: Abgabe der Entwürfe bis 14. Januar, der Modelle bis 27. Januar 1972. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 100.- bei der Gemeindekanzlei, 8105 Regensdorf.

Entschiedene Wettbewerbe

Ideenwettbewerb für Alterswohnenzentrum in Untersiggenthal AG (Abb. 1)

Die Vereine für Alterssiedlung von Turgi und Untersiggenthal führten einen beschränkten, öffentlichen

Ideenwettbewerb durch. Teilnahmeberechtigt waren die Architekten, welche seit spätestens 1. Januar 1970 im Bezirk Baden Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner wurden sechs Fachleute ohne besondere Entschädigung eingeladen. Insgesamt wurden 16 Projekte eingereicht. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis: U. Flück & R. Vock, Architekten, Ennetbaden;
2. Preis: C. Froelich & R. Keller, Architekten, Brugg.
3. Preis: M. Staub, Mitarbeiter M. Schaffner, Architekten, Neuenhof;
4. Preis: K. Meßmer & R. Graf, Architekten, Baden;
5. Preis: R. Frei, A. Zimmermann, R. Ziltener, Enneturgi-Untersiggenthal;
6. Preis: W. Meier & F. Herweijer, Architekten, Wettingen.

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Polizeigebäude und Motorfahrzeugkontrolle in Sarnen (Abb. 2)

In einem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sieben Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis: Paul Dillier, Sarnen;
2. Preis: Auf der Maur und Burch, Sarnen;
3. Preis: F. Hodel, Luzern;
4. Preis: W. Wyß, Sarnen;
5. Preis: W. Hohler, Luzern.

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte mit einer Überarbeitung zu beauftragen. Jeder Teilnehmer wurde fest entschädigt. Architekten im Preisgericht waren: H. U. Gübelin, Luzern; Max Ziegler, Zürich; Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; Emil Aeschbach, Aarau; Ersatzfachpreisrichter Adi Ammann, Luzern.

Hallenbad Emmen (Abb. 3)

Bei diesem Projektwettbewerb auf Einladung sind 10 Projekte beurteilt worden:

1. Rang: Bert Allemann, Hochdorf/Zürich, Mitarbeiter Hans Stünzi, Zürich;
2. Rang: Walter Imbach, Luzern, Mitarbeiter Beata Bentele, Walter Koch, Bruno Willisegger;
3. Rang: Hallenbadbau-AG, Signau, Mitarbeiter Heinrich Keller, Ernst Nievergelt, Robert Müller;
4. Rang: Adolf und Lis Ammann-Stebler, Luzern;
5. Rang: A. Kunz, A. Gemperli, Emmenbrücke; Ankauf: Paul Steger, Zürich/Emmenbrücke; Mitarbeiter J. Flückiger, J. Mitteldorf, H. Reichlin, P. Brader. Richter im Preisgericht waren: W. Dubach, K. Blumenau, Otto Glaus, Heinz Hofer, Albert Bründler, Galliker, W. Heß, Müller.

Schulanlage Bellikon (Abb. 4)

Bei diesem Ideenwettbewerb auf Einladung sind 9 Entwürfe beurteilt worden:

1. Rang: Urs Burkard, Adrian Meyer & Max Steiger, Baden;
2. Rang: Karl Meßmer & Rolf Graf, Baden;
3. Rang: Hansjörg Löpfe & Emil Hitz, Baden. Richter im Preisgericht waren: A. Steger, Gemeindevorstand, H. U. Fuhrmann, Architekt, Baden, R. Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau.

Fehlmann

Wasseraufbereitung

Filtration und Desinfektion von Badewasser

Fehlmann Grundwasserbauten AG Bern
Monbijoustrasse 16 Tel. 031 25 66 11

Großsporthalle der Eidgenössischen Turn- und Sportschule im Gebiet «End der Welt», Magglingen

Die Direktion der eidgenössischen Bauten hat in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Turn- und Sportschule in Magglingen einen Projektierungsauftrag in zwei Stufen für die Erstellung einer Großsporthalle (44 x 84 m) im Gebiete «End der Welt» erteilt. Für die erste Stufe wurden sechs Architekten aus der Gegend von Biel ein-

geladen; an der zweiten Stufe nahmen lediglich die Herren M. Schlup und A. G. Tschumi, Architekten in Biel, teil. Die Expertenkommission unter dem Vorsitz von Herrn C. Grosgrün, stellvertretendem Direktor der eidgenössischen Bauten, beschloß, das Projekt von Herrn M. Schlup, Architekt, Biel, zur Weiterbearbeitung zu empfehlen. Die Experten waren vom Ergebnis des Wettbewerbes sehr befriedigt und haben das gute Niveau der eingereichten Entwürfe anerkennend gewürdigt.

Liste der Photographen

Photograph	für
Atelier Walter Wachtler, Schaan	Stefan von Jankovich
Hübmann, Wien	Walter Schlegel
Irvin GB Ltd., Letchworth, Herts.	Emil Donau
Mitsuo Matsuoka, Tokio	Forum
Studio für Farbphotographie,	Yoji Watanabe
Friedrich Zieker, Korntal b. Stuttgart	Erwin Heinle

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Auslieferungsstellen im Ausland Distributeurs à l'étranger Obtainable abroad at

Argentinien Carlos Hirsch, Libros-Laminas, Florida 165, Buenos Aires

Australien Jervis Manton Proprietary Ltd., 190 Bourke Street, Melbourne
C. 1 - H. C. Walker, Rich & Co., 149 Castlereagh Street, Sydney

Brasilien Carlos Rohden, Cx. Postal 5004, São Paulo

England Swiss Publicity Office, 61 Woodland Rise, London N. 10
Stobart & Son Ltd., 29 New Bridge Street, London E. C. 4
London Art Bookshop, 72 Charlotte Street, London WIP 2 AJ

Frankreich Librairie d'art ancien et moderne, Vincent, Fréal & Cie.
4, rue des Beaux-arts, Paris Vle

Griechenland Architectoniki, 10 Panepistimiou Street, Athens

Holland Architectura + Natura, Prinsengracht 150, Amsterdam-C
Meulenhoff-Druna N. V., Beulingstraat 2, Amsterdam-C

Indien Globe Publication, A-65, Nizamuddin East, New Delhi 13
Books India, P.O. Box 550, Bombay 1, BR
Continental Books, P.O. 1298, Bombay 1, BR

Israel Weiss' Subscriptions, 1, Jabotinsky St., Tel Aviv

Italien Libreria Salto, Via V. di Modrone 18, Milano

Japan The Tokodo Shoten Ltd., Nakouchi-Building, 1-5, Nihonbashi-Tori,
Chuo-ku, Tokyo

Kolumbien "Arquitécnica", Ed. Peláez Hermanos 408, Apartado Aéreo 543,
Barranquilla

"Arquitécnica", Carrera 0, 23-33, Of. 201, Apartado Aéreo 5380, Bogotá 1
"Arquitécnica", Carrera 1, 17-33, Apartamento 26, Cali
Luis Antonio Puin Alvarez, Calle 14, No. 7-33, Of. 507, Apartado Aéreo 6995,
Bogotá

Mexiko Central de Publicaciones SA, Avenida Juarez 4, Mexico 1 D.F.

Neuseeland N. Hamilton-Baker, G. P. O. Box 721, Wellington

Peru The Interamerican Subscription Agencies, Apartado Postal 3590, Lima

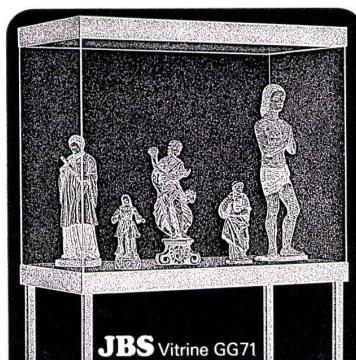
Portugal Alberto Hargreaves Da Costa Macedo, Rua de Oliveira
Monteiro 823, Porto

Spanien Centropress, S.L., Calle Génova 23, Madrid (4)

Uruguay Libreria Neulaender, Rio Branco 1231, Montevideo

USA Wittenborn & Co., 1018, Madison Ave., nr. 79 St., New York 21, N. Y.

Venezuela Gustavo Hernandez O., Apartado 363, Caracas



JBS Vitrine GG71



JBS Syrna-Vitrine



JBS Sturzvitrine

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
26. Nov. 1971	Bildungszentrum Zofingen	Kanton Aargau und Stadt Zofingen	sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1971 im Kanton Aargau niedergelassenen Fachleute.	August 1971
30. Nov. 1971	Neubau eines Realschulhauses mit Sanitätshilfsstelle auf dem Bruckfeld in Münchenstein	Einwohnergemeinde Münchenstein	sind alle mindestens seit 1. Januar 1969 in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt niedergelassenen beziehungsweise heimatberechtigten selbständigen Architekten. Für nichtständige Mitarbeiter, die namentlich zu nennen sind, gelten die gleichen Teilnahmebedingungen.	Juli 1971
30. Nov. 1971	Realschulhaus in Münchenstein	Gemeinderat von Münchenstein	sind die mindestens seit 1. Januar 1969 in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt niedergelassenen und die dort heimatberechtigten Architekten.	September 1971
1. Dez. 1971	Kreisschulhaus Leimental	Zweckverband Kreisschulhaus Leimental	sind die in den Kantonen Solothurn und Basel-Land (Bezirk Arlesheim) niedergelassenen sowie die im solothurnischen Leimental heimatberechtigten Architekten.	Oktober 1971
31. Dez. 1971	Bürobauten für die Union Nationale Africaine Tanganyika (TANU): Parteizentrale, Parlamentsgebäude, nationales Kulturzentrum	TANU	sind alle Architekten der Welt.	September 1971
31. Dez. 1971	Dorfzentrum Uitikon ZH	Gemeinderat von Uitikon	sind alle in der Gemeinde Uitikon wohnhaften oder heimatberechtigten Architekten.	September 1971
14. Jan. 1972	Öffentliche Bauten und Anlagen der Gemeinde Regensdorf	Politische sowie schul- und kirchgemeindliche Behörden von Regensdorf	sind Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich, mindestens seit 1. September 1969, ferner Architekten mit Bürgerrecht in den Furttalgemeinden Regensdorf, Buchs, Dällikon, Boppelsen, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen.	November 1971
28. Jan. 1972	Kirchliche Bauten, Kindergarten und Überbauung angrenzender Grundstücke in Rüschnikon	Römisch-katholische Kirchenpflege Thalwil-Rüschnikon und die Schulpflege von Rüschnikon	sind die im Bezirke Horgen und Dekanat Albis sowie in der Stadt Zürich mindestens seit 1. Januar 1969 zivilrechtlich wohnhaften und alle in Thalwil oder Rüschnikon beheimateten Architekten sowie jene, die nur den Geschäftssitz in Thalwil, Rüschnikon oder Zürich ausweisen.	August 1971
31. Jan. 1972	Sportzentrum auf dem Ochsenbühl in Arosa	Gemeinderat Arosa	sind alle mindestens seit 1. Januar 1970 im Kanton Graubünden ansässigen und eingeladene ausserkantonale Architekten.	September 1971
6. März 1972	Schulheim für körperbehinderte Kinder auf Rodtegg, Luzern	Zentralschweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	sind alle Fachleute, die in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz und Zug heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Januar 1970 dort niedergelassen sind.	September 1971